

Vorlesungsverzeichnis

Master of Education - Musik Primarstufe
Prüfungsversion Wintersemester 2013/14

Sommersemester 2025

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	3
MUS-MA-010 - Musikwissenschaft	4
113352 S - Grundlagen einer Musikhörgeschichte	4
113353 S - Vielfalt der Methoden in der Musikanalyse	4
113354 S - Demokratische Aspekte in Musik und Musikunterricht (Exkursionsseminar)	4
MUS-MA-011 - Ensemblesmusizieren	5
114322 SU - Grundlagen der Dirigiertechnik	5
114324 SU - Praxis des Chordirigierens	6
114327 SU - Elementares Ensemblespiel	6
MUS-MA-012 - Profilmodul	6
113353 S - Vielfalt der Methoden in der Musikanalyse	6
113354 S - Demokratische Aspekte in Musik und Musikunterricht (Exkursionsseminar)	6
113355 PJ - Performance Tanz und Ensemblespiel in Kooperation mit Chor und Orchester der Universität	7
113356 BL - KI und Kreativität: Songwriting in Zeiten von GPT und Co	8
113357 BL - Transkribieren, analysieren, arrangieren, notieren	8
113358 S - Kammermusik Spezial	8
113359 EX - Vielstimmig unterwegs: Aufbruch zu einer zukunftsorientierten, inklusiven und nachhaltigen europäischen Musikpädagogik	9
113360 S - Lehrpraxis der Stimmbildung (Prüfungssemester)	10
113361 PJ - Freies Projekt	10
MUS-MA-013 - Musikpädagogik und Musikdidaktik	10
114333 SU - Fächerübergreifendes ästhetisches Arbeiten in der Primarstufe	11
114334 S - "Modal Total" Solmisation als Lernsystem ... oder jeder Ton kann Chef sein!	11
Glossar	12

Abkürzungsverzeichnis

Veranstaltungsarten

AG	Arbeitsgruppe
B	Blockveranstaltung
BL	Blockseminar
DF	diverse Formen
EX	Exkursion
FP	Forschungspraktikum
FS	Forschungsseminar
FU	Fortgeschrittenenübung
GK	Grundkurs
HS	Hauptseminar
KL	Kolloquium
KU	Kurs
LK	Lektürekurs
LP	Lehrforschungsprojekt
OS	Oberseminar
P	Projektseminar
PJ	Projekt
PR	Praktikum
PS	Proseminar
PU	Praktische Übung
RE	Repetitorium
RV	Ringvorlesung
S	Seminar
S1	Seminar/Praktikum
S2	Seminar/Projekt
S3	Schulpraktische Studien
S4	Schulpraktische Übungen
SK	Seminar/Kolloquium
SU	Seminar/Übung
TU	Tutorium
U	Übung
UN	Unterricht
UP	Praktikum/Übung
UT	Übung / Tutorium
V	Vorlesung
V5	Vorlesung/Projekt
VP	Vorlesung/Praktikum
VS	Vorlesung/Seminar
VU	Vorlesung/Übung
W	Werkstatt
WS	Workshop

BlockSaSo Block (inkl. Sa,So)

Andere

N.N.	Noch keine Angaben
n.V.	Nach Vereinbarung
LP	Leistungspunkte
SWS	Semesterwochenstunden
	Belegung über PULS
	Prüfungsleistung
	Prüfungsnebenleistung
	Studienleistung
	sonstige Leistungserfassung

Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin
Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)

Vorlesungsverzeichnis

MUS-MA-010 - Musikwissenschaft							
	113352 S - Grundlagen einer Musikhörgeschichte						
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	2.06.2.01	08.04.2025	Prof. Dr. Christian Thorau
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL	849111 - Aktuelle Forschungsfragen der Musikwissenschaft (unbenotet)						
PNL	849112 - Vertiefung Musikwissenschaft (unbenotet)						
	113353 S - Vielfalt der Methoden in der Musikanalyse						
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	16:00 - 18:00	wöch.	2.06.1.01	10.04.2025	Prof. Dr. Christian Thorau
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL	849111 - Aktuelle Forschungsfragen der Musikwissenschaft (unbenotet)						
PNL	849112 - Vertiefung Musikwissenschaft (unbenotet)						
	113354 S - Demokratische Aspekte in Musik und Musikunterricht (Exkursionsseminar)						
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	EX	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	2.06.1.01	11.04.2025	Hon. Prof. Dr. Ulrike Liedtke, Dr. phil. Jana Buschmann
1	EX	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	2.06.1.01	27.06.2025	Hon. Prof. Dr. Ulrike Liedtke, Dr. phil. Jana Buschmann
Links:							
BMU-Fortbildungsprogramm			https://mbjs-referat45.taskcards.app/#/board/86eb9c83-4218-41af-b37b-4a9b5cff7b6f?token=0232117d-2e5d-4185-84a0-12d379f016ea				

Lerninhalte

Das Exkursionsseminar setzt sich mit der Rolle von Demokratie in Musik und musikalischer Bildung am Beispiel der Kulturstadt Rheinsberg auseinander.

Dabei geht es um die Fragen:

- 1) **Musikwissenschaft:** Wie demokratisch ist Musik und musikalisches Wirken zu verschiedenen Zeiten am Beispiel ausgewählter musikalischer Gattungen, Komponisten:innen und Spielstätten in und um Brandenburg?
- 2) **Musikpädagogik:** Warum ist Demokratiebildung Aufgabe von Schule? Über welche Kompetenzen sollte ein:e Schüler:in in der Sekundarstufe verfügen? Welche Relevanz hat die Demokratiebildung für den Musikunterricht und auf welchen Ebenen des Unterrichts kann sie eine Rolle spielen?
- 3) **Transfer:** Wie können im Seminar und am Lernort gewonnene fachliche und didaktische Erkenntnisse für eine Sequenz im Musikunterricht nutzbar gemacht werden?
- 4) **Politik:** Welche Funktion haben musikbezogene Verbände in unserem demokratischen System am Beispiel des Landesmusikrates Brandenburg (LMR) und des Bundesverbandes Musikunterricht (BMU)?

Vor der Exkursion finden im Juni und Juli vier fachlich und organisatorisch vorbereitende Sitzungen statt. Auf Exkursion in Rheinsberg vom 21. bis 26. Sept. erkunden wir das Schloss, die Bundes- und Landemusikakademie sowie das Kurt-Tucholsky-Museum zum Seminarthema. Ab dem 24.09. nehmen wir an der brandenburgischen Fortbildungstagung des Bundesverbandes Musikunterricht (BMU) teil mit Workshopangeboten zu einem aktuellen, von Vielfalt getragenen Musikunterricht (siehe Link, oben). Im Rahmen eines BARCAMPs kommen wir mit Musiklehrer:innen in den Austausch zu unseren Seminarergebnissen. Das Seminar findet seinen Abschluss durch ein Reflexionsseminar im Oktober.

Umfang:

Das Exkursionsseminar umfasst 4 SWS. Sie können sich jeweils 2 SWS in der Musikwissenschaft und Musikpädagogik anrechnen lassen, eine Wissenschaft mit dem Profilmodul kombinieren oder es sich ausschließlich im Profilmodul anrechnen lassen.

Termine

Vorbereitung: Freitag 10.00-12.00 Uhr

- 27. 06.
- 04. 07.
- 11. 07.
- 18. 07.

Exkursion: 21.09. (Sonntagmittag) – 26.09. (Freitagabend)

Nachbereitung: 17.10. (Freitag), 08.-10.00 Uhr oder 12.15-13.45 Uhr

Kosten

Die Exkursion wird finanziell vom Landesverband Musikunterricht (BMU) gefördert. Die Kosten betragen voraussichtlich 150,- €. Darin eingeschlossen sind die Kosten für die Übernachtung, Vollpension, Eintrittspreise und Tagungsteilnahme. Geringe Preisschwankungen können sich durch das Alter der Studierenden ergeben.

Anmeldung

Erfolgt über PULS, Informationen rund um die Reise erhalten Sie am 11.04., Freitag, 10.00 Uhr in Raum 2.04/05, eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 27.04. erforderlich.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 849111 - Aktuelle Forschungsfragen der Musikwissenschaft (unbenotet)

PNL 849112 - Vertiefung Musikwissenschaft (unbenotet)

MUS-MA-011 - Ensemblesmusizieren

114322 SU - Grundlagen der Dirigiertechnik							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	Mi	11:00 - 11:45	wöch.	2.06.2.01	09.04.2025	Professor Kristian Commichau

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 849211 - Chorleitung (benotet)

114324 SU - Praxis des Chordirigierens

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	Mi	10:00 - 10:45	wöch.	2.06.2.01	09.04.2025	Professor Kristian Commichau

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 849211 - Chorleitung (benotet)

114327 SU - Elementares Ensemblespiel

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	Di	12:15 - 13:45	wöch.	2.06.0.01	08.04.2025	Eve Gubler

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 849212 - Elementare Musizierpraxis (benotet)

MUS-MA-012 - Profilmodul

113353 S - Vielfalt der Methoden in der Musikanalyse

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	16:00 - 18:00	wöch.	2.06.1.01	10.04.2025	Prof. Dr. Christian Thorau

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 849321 - Gitarre (KK) (unbenotet)

PL 849322 - Profilbildung (SÜ) (benotet)

113354 S - Demokratische Aspekte in Musik und Musikunterricht (Exkursionsseminar)

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	EX	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	2.06.1.01	11.04.2025	Hon. Prof. Dr. Ulrike Liedtke, Dr. phil. Jana Buschmann
1	EX	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	2.06.1.01	27.06.2025	Hon. Prof. Dr. Ulrike Liedtke, Dr. phil. Jana Buschmann

Links:

BMU-Fortbildungsprogramm <https://mbjs-referat45.taskcards.app/#/board/86eb9c83-4218-41af-b37b-4a9b5cff7b6f?token=0232117d-2e5d-4185-84a0-12d379f016ea>

Lerninhalte

Das Exkursionsseminar setzt sich mit der Rolle von Demokratie in Musik und musikalischer Bildung am Beispiel der Kulturstadt Rheinsberg auseinander.

Dabei geht es um die Fragen:

- 1) **Musikwissenschaft:** Wie demokratisch ist Musik und musikalisches Wirken zu verschiedenen Zeiten am Beispiel ausgewählter musikalischer Gattungen, Komponisten:innen und Spielstätten in und um Brandenburg?
- 2) **Musikpädagogik:** Warum ist Demokratiebildung Aufgabe von Schule? Über welche Kompetenzen sollte ein:e Schüler:in in der Sekundarstufe verfügen? Welche Relevanz hat die Demokratiebildung für den Musikunterricht und auf welchen Ebenen des Unterrichts kann sie eine Rolle spielen?
- 3) **Transfer:** Wie können im Seminar und am Lernort gewonnene fachliche und didaktische Erkenntnisse für eine Sequenz im Musikunterricht nutzbar gemacht werden?
- 4) **Politik:** Welche Funktion haben musikbezogene Verbände in unserem demokratischen System am Beispiel des Landesmusikrates Brandenburg (LMR) und des Bundesverbandes Musikunterricht (BMU)?

Vor der Exkursion finden im Juni und Juli vier fachlich und organisatorisch vorbereitende Sitzungen statt. Auf Exkursion in Rheinsberg vom 21. bis 26. Sept. erkunden wir das Schloss, die Bundes- und Landemusikakademie sowie das Kurt-Tucholsky-Museum zum Seminarthema. Ab dem 24.09. nehmen wir an der brandenburgischen Fortbildungstagung des Bundesverbandes Musikunterricht (BMU) teil mit Workshopangeboten zu einem aktuellen, von Vielfalt getragenen Musikunterricht (siehe Link, oben). Im Rahmen eines BARCAMPs kommen wir mit Musiklehrer:innen in den Austausch zu unseren Seminarergebnissen. Das Seminar findet seinen Abschluss durch ein Reflexionsseminar im Oktober.

Umfang:

Das Exkursionsseminar umfasst 4 SWS. Sie können sich jeweils 2 SWS in der Musikwissenschaft und Musikpädagogik anrechnen lassen, eine Wissenschaft mit dem Profilmodul kombinieren oder es sich ausschließlich im Profilmodul anrechnen lassen.

Termine

Vorbereitung: Freitag 10.00-12.00 Uhr

- 27. 06.
- 04. 07.
- 11. 07.
- 18. 07.

Exkursion: 21.09. (Sonntagmittag) – 26.09. (Freitagabend)

Nachbereitung: 17.10. (Freitag), 08.-10.00 Uhr oder 12.15-13.45 Uhr

Kosten

Die Exkursion wird finanziell vom Landesverband Musikunterricht (BMU) gefördert. Die Kosten betragen voraussichtlich 150,- €. Darin eingeschlossen sind die Kosten für die Übernachtung, Vollpension, Eintrittspreise und Tagungsteilnahme. Geringe Preisschwankungen können sich durch das Alter der Studierenden ergeben.

Anmeldung

Erfolgt über PULS, Informationen rund um die Reise erhalten Sie am 11.04., Freitag, 10.00 Uhr in Raum 2.04/05, eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 27.04. erforderlich.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 849321 - Gitarre (KK) (unbenotet)

PL 849322 - Profilbildung (SÜ) (benotet)

113355 PJ - Performance Tanz und Ensemblespiel in Kooperation mit Chor und Orchester der Universität							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	PJ	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Professor Werner Beidinger
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PL	849322 - Profilbildung (SÜ) (benotet)						

113356 BL - KI und Kreativität: Songwriting in Zeiten von GPT und Co							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	N.N.	N.N.	Block	N.N.	N.N.	Eric Krüger

Termine nach Absprache

Kommentar

Künstliche Intelligenz verändert die Musikbranche – von der Ideenfindung über die Komposition bis hin zur Produktion. Doch wie beeinflussen KI-Tools den kreativen Prozess? Sind sie ein Werkzeug, das Inspiration und Effizienz steigert, oder gefährden sie die Authentizität menschlicher Kreativität?

In diesem Seminar untersuchen wir die Möglichkeiten und Grenzen von KI im Songwriting. Wir analysieren aktuelle Entwicklungen, testen verschiedene KI-gestützte Tools und setzen sie gezielt in eigenen Kompositionsprozessen ein. Dabei hinterfragen wir nicht nur die technischen, sondern auch die ästhetischen und ethischen Aspekte des Einsatzes von KI in der Musik.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 849322 - Profilbildung (SÜ) (benotet)

113357 BL - Transkribieren, analysieren, arrangieren, notieren							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	N.N.	N.N.	Block	N.N.	N.N.	Professor Philip Peter

Termine nach Absprache

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 849322 - Profilbildung (SÜ) (benotet)

113358 S - Kammermusik Spezial							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Thomas Kretschmer

Mi 17 Uhr oder nach Absprache

Kommentar

Profilmodul künstlerische Fächer Musik, Universität Potsdam

für das Sommersemester 2025

Kammermusik Spezial

Profilmodul für Masterstudierende der Fachschaft Musik.

Die Kammermusik ist die Quelle allen gemeinsamen Musizierens! In der instrumentalen Ausbildung gibt es für die Studierenden mitunter nicht genügend Raum, die Qualität und Vielfältigkeit der Kammermusikliteratur kennenzulernen. In Ihrem späteren Berufsleben ist aber gerade das gemeinsame Erarbeiten und Musizieren, die Kenntnis der Literatur und die Möglichkeiten ihrer Anwendung unerlässlich. Mit dem Profilmodul soll eine qualitative Weiterbildung in all diesen Bereichen erreicht werden.

Variable Besetzungen bis 5 SpielerInnen. Kammermusik, Streicher mit oder ohne Klavier, Bläser, Gitarre oder Gesang. Teilnehmerzahl insgesamt 8 Personen. Um eine vollständige Besetzung zu ermöglichen, können ggf. auch Studierende aus den Bachelor Studiengängen oder anderer Fakultäten hinzugezogen werden.

Die Studierenden können sich Werke herausuchen, welche dann selbständig und mit Unterstützung des Dozenten erarbeitet werden. Neben der künstlerisch instrumentalen Erarbeitung, sollen auch methodische und musikwissenschaftliche Aspekte miteinfließen. Die variablen Besetzungen ermöglichen es passendes spielbares Repertoire zu finden und kennenzulernen. Falls die Besetzung nicht ganz aufgeht, können auch Arrangements in Betracht gezogen werden.

Am Ende steht ein Abschlusskonzert mit kurzer Werkeinführung.

Bei Benotung: Eine schriftliche Reflexion über Inhalte des Moduls über ca. 8 Seiten

Dozent:

Thomas Kretschmer, Lehrbeauftragter im Fach Violine

Ort und Zeit:

Mittwoch um 17 Uhr, Raum 001 Haus 6 (oder nach Absprache dienstags)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 849322 - Profilbildung (SÜ) (benotet)

 113359 EX - Vielstimmig unterwegs: Aufbruch zu einer zukunftsorientierten, inklusiven und nachhaltigen europäischen Musikpädagogik							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	EX	N.N.	N.N.	Block	N.N.	N.N.	Lauren Steinmetz
Finanzierung für Studierende (z.B. durch Erasmus) verfügbar. - The European Association for Music in Schools is a pan-European Organization and the Conference Language is English.							

Kommentar

Dies ist ein Exkursionsseminar zur jährlichen EAS-Konferenz in Evorá, Portugal. Die Studierenden werden an der Konferenz teilnehmen, die wertvolle Einblicke in die Vielfalt, die Chancen und die Herausforderungen der europäischen Musikausbildung bietet (Konferenzthema: Unlocking Voices - Shaping Music Education Futures. <https://eas-music.org/2025-evora/>). Eine Bezuschussung durch den DAAD mit 1005€ pro Seminarteilnehmer:in ist möglich.

Zum breit gefächerten Programm der Konferenz gehören auch Sitzungen, die sich speziell an Studierende richten und die Gelegenheit bieten, sich mit anderen zukünftigen Musiklehrer:innen aus ganz Europa zu vernetzen.

Das Seminar trifft sich einmal vor der Exkursion, um Aspekte der europäischen Musikpädagogik zu erkunden und sich auf die Konferenz vorzubereiten. Während der Konferenz treffen sich die Seminarteilnehmer:innen, um gemeinsam über die Präsentationen zu reflektieren, die sie gesehen haben. Nach der Konferenz wird ein Text auf der Grundlage einer Präsentation nach Wahl der Studierenden verfasst.

The conference language is English. Seminar meetings will take place in German and English, and written work may be submitted in either German or English.

Termine: Vorbereitungstreffen am 22.05.2025 um 11:30, online

Konferenz: 4.-7.6.2025 in Evorá, PT.

Reflexionsseminar und Infoveranstaltung für andere Studierende: 26.06.2025, 16-20:00 in Golm.

Leistungsnachweis

Vorbereitungstreffen (Online) - 22.5.2025 um 11:30

Besuch der Konferenz in Evorá 4.-7.6.2025, ggf auch mit Reisetagen am 3.6. und 8.6.

Treffen zum Austausch und Reflexion während der Konferenz (Evorá)

Schreiben eines Reflexionstextes über einen Vortrag (Evorá)

Reflexionsseminar nach der Konferenz (in Golm) 26.06.2025, 16:00

Gestaltung und Durchführung einer Informationsveranstaltung für andere UP Studierende (in Golm), 18:30

Bemerkung

Um die Reise und Unterkunft rechtzeitig zu buchen, melden Sie sich bei Interesse schon ab März bei Lauren Steinmetz: steinmetz@uni-potsdam.de.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 849322 - Profilbildung (SÜ) (benotet)

113360 S - Lehrpraxis der Stimmbildung (Prüfungssemester)

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	16:15 - 17:45	wöch.	2.06.2.01	07.04.2025	Dr. Michael Büttner

Eingeschriebene Studierende der Vorgängersemester

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 849322 - Profilbildung (SÜ) (benotet)

113361 PJ - Freies Projekt

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	PJ	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Christian Thorau

Vorschlag von Studierenden, nur nach Rücksprache mit Prof. Dr. Thorau

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 849322 - Profilbildung (SÜ) (benotet)

MUS-MA-013 - Musikpädagogik und Musikdidaktik

114333 SU - Fächerübergreifendes ästhetisches Arbeiten in der Primarstufe							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	Mi	08:15 - 09:45	wöch.	2.06.0.01	09.04.2025	Professor Werner Beidinger
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PL	849411 - Fachübergreifendes ästhetisches Arbeiten in der Grundschule (benotet)						

114334 S - "Modal Total" Solmisation als Lernsystem ... oder jeder Ton kann Chef sein!							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:15 - 11:45	wöch.	2.06.0.01	09.04.2025	Professor Werner Beidinger
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL	849412 - Ausgewählte Aspekte der Musikpädagogik (unbenotet)						

Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kraft getreten sind.

Prüfungsleistung	Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldeöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der Kommentierung der BaMa-O
Prüfungsnebenleistung	Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.
Studienleistung	Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Quelle: Karla Fritze

Impressum

Herausgeber

Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Internet: www.uni-potsdam.de

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

Layout und Gestaltung

jung-design.net

Druck

11.3.2025

Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Dortustr. 36
14467 Potsdam

Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität
Silke Engel

Am Neuen Palais 10

14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-1474

Fax: +49 331/977-1130

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.

puls.uni-potsdam.de

